

HILDA POLLACZEK-GEIRINGER VON MISES



Hilda Geiringer-Pollaczek von Mises war Mathematikerin und sehr beharrlich.

Sie war geschieden und bis über beide Ohren neu verliebt.

Vor den Nazis floh sie in die USA - ihre Tochter, die Mathematik und die Liebe mit ihr.



HILDA - VERLIEBT IN BERLIN

Hilda war verliebt. Sie war verliebt in Berlin, in Istanbul und in den USA. Es war aber immer derselbe: Mises. Richard Edler von Mises. Aus Österreich und jüdischen Ursprungs - genau wie Hilda. Nur war er zehn Jahre älter, und sie verheiratet.

Am Institut für angewandte Mathematik und im Berlin der Goldenen Zwanziger Jahre geschah es: Hilda verliebte sich in Mises. Die beiden forschten zusammen über Wahrscheinlichkeiten. Immerhin war klar: Mises schätzte sie, aber wie sehr schätzte er sie - als Mensch, als Mathematikerin, als Geliebte? Hilda wusste es nicht. Heiraten jedenfalls wollte er sie nicht. Hilda ließ sich aber trotzdem von ihrem Mann Felix Pollaczek scheiden!

Sie forschten weiter, die Jahre verflogen und schnell war es 1933. Am 30. Januar wählte Deutschland Adolf Hitler an die Macht, und Hilda - inzwischen Professorin - verlor noch im selben Jahr ihren Job, weil sie Jüdin war. In der Ideologie der Nationalsozialisten hatten Juden kein Recht zu leben. Und erst recht hatten sie kein Recht, an der Universität zu forschen. Hilda floh also mit ihrer elfjährigen Tochter Magda aus Deutschland.

Wohin? Nach Istanbul! Dort war es sicher, es gab einen Job für Hilda als Mathematikerin und der Mann ihres Lebens, Mises, war auch dort. Das war erträglich. Heiraten wollte Mises aber immer noch nicht. Hilda lernte türkisch und lehrte sogar auf türkisch! 1938 starb Präsident Atatürk und damit die Sicherheit der Emigranten aus Deutschland. Hilda, Magda und Mises brachen ihre Zelte ab. Auf in die USA - da bedrohten sie keine Nazis - auf in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten!

Für Frauen allerdings waren die Möglichkeiten sehr begrenzt: Hilda fühlte sich hier diskriminiert. In Europa war es ihr Glaube, hier ihr Geschlecht. Sie bekam einfach keine Stelle, die ihren Qualifikationen entsprach. Dabei schätzten die amerikanischen Mathematiker sie und ihre Arbeiten! Mises war leider 620 km entfernt - vier Jahre lang. Und Hilda musste wieder eine neue Sprache lernen, sich zurechtfinden, war alleinerziehend und hat doch alles auf die Reihe gekriegt.

Und dann, plötzlich, aus heiterem Himmel, heirateten Hilda und Mises! Er war inzwischen 60, sie 50. Hilda und Mises - Mises und Hilda - endlich nach über 20 Jahren ein ganz offizielles Paar! Und Hilda wusste jetzt ganz sicher: "Mises liebt mich - wir gehören zusammen!"

STECKBRIEF

rockte von 1893 bis 1973

Lebensmotto "Ich muss neben meiner Lehrtätigkeit wissenschaftlich arbeiten. Ich brauche das; seit meiner Universitätszeit habe ich das nie aufgegeben, es ist mein größtes Bedürfnis im Leben."

Quelle: Siegmund-Schultze, Reinhard (1993): Hilda Geiringer von Mises, Charlier Series, Ideology, and the Human Side of the Emancipation of Applied Mathematics at the University of Berlin during the 1920s. In: Historia Mathematica 20. San Diego (CA). S. 364-381.

Hotspots Wer weiß, wer weiß: Vielleicht verliebte sich Hilda schon in Wien in Mises...

Greatest Hits Wichtige Beiträge zur Mechanik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Plastizität. Edition des Nachlasses von Richard von Mises.

Mathematik Stochastik, Analysis

Lobhudelei "Vielleicht sollte man als Maßstab einen Universitätsprofessor für Wahrscheinlichkeit und Statistik anlegen, der womöglich auch Autor zahlreicher Bücher über statistische Methoden ist. Im Vergleich mit vielen dieser Leute ist Frau Geiringer eine herausragende Person und ich denke, es liegt im Interesse der amerikanischen Wissenschaft und Lehre, sie an einer Universität unterzubringen."

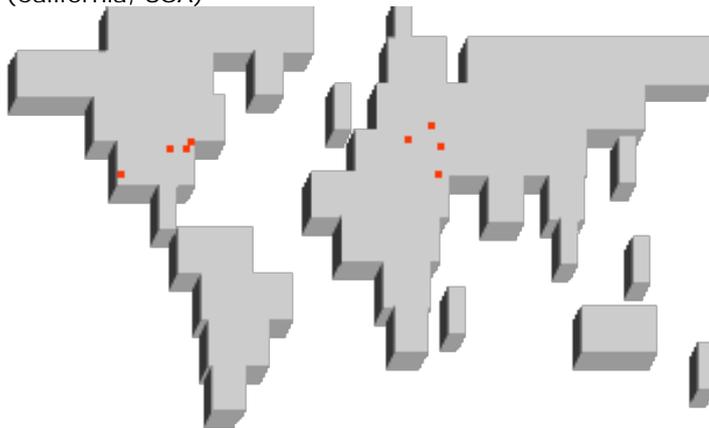
(22. April 1940 J. Neyman, Direktor der Rockefeller Stiftung)

Quelle:

http://www5.in.tum.de/lehre/seminare/math_nszeit/SS03/vortraege/innen/hildaGeiringer.htm

Geburtsort Wien

Tourdaten Wien; Berlin; Wien; Berlin; Wien; Berlin; Brüssel (Belgien); Istanbul (Türkei); Bryn Mawr (Pennsylvania, USA); Wheaton (Illinois, USA); Cambridge (Massachusetts, USA); Santa Barbara (California, USA)



Zitate "Im Jahre 1921 heiratete ich Felix Pollaczek, ein ausgezeichnete Mathematiker. Ich will von unserer persönlichen Beziehung hier nicht sprechen, weil es zu kompliziert ist. Noch 1922, aber spätestens 1923, ließ ich mich von Felix scheiden, da ich Mises lieber hatte als ihn. Von 1923 an war ich Mises sehr nahe und sowohl Gerda als auch die Wiener Freundin traten in den Hintergrund. Doch liebte ich ihn sicher mehr als er mich."

Quelle: Siegmund-Schultze, Reinhard (1993): Hilda Geiringer- von Mises, Charlier Series, Ideology, and the Human Side of the Emancipation of Applied Mathematics at the University of Berlin during the 1920s. In: Historia Mathematica 20. San Diego (CA). S. 364-381.

Familie Mutter: Martha, geborene Wertheimer
Vater: Ludwig Geiringer.
Drei Brüder: Ernst, Paul und Karl
1. Ehemann: Felix Pollaczek
gemeinsames Kind: Magda
2. Ehemann: [Richard Edler von Mises](#)

Hobbies Bergsteigen, Literatur, Poesie und Klassische Musik

Freunde [Anna Wheeler](#)

Sterbeart Lungenentzündung

LINKS

Über Hilda - die erste Privatdozentin für angewandte Mathematik: www.berlinische-monatsschrift.de